

# Ein Volk ohne Land



## **Was macht ein Volk aus**

Jedes Volk hat seine eigene Kultur. Kultur sind die Bräuche des Volkes und die Art und Rituale eine Religion oder einen Glauben zu leben. Dass die Juden ein eigenes Volk sind, ist völlig klar. Sie haben eine eigene Art und eigene Rituale ihre Religion auszuüben. Gut bekannt ist z.B. das koschere Essen oder die Beschneidung.

Viele Kulturen beinhalten leider auch Unkulturen. Unkulturen sind Handlungen, die jemanden schädigen. Z.B. ist die Beschneidung eine Unkultur, die man aus der jüdischen Kultur entfernen sollte. Da wird der Mensch nicht so genommen, wie er von Gott bzw. der Natur geschaffen wurde, sondern man beschneidet und verletzt die Pimmel kleiner Jungs. Das ist auf jeden Fall falsch und kann mit keinem Grund richtig gemacht werden. Die Beschneidung ist ein sexuelles Unterdrückungssystem und eine üble Unkultur.

Um hier die Juden nicht nur wegen ihrer Unkulturen zu ächten sei auch bemerkt, dass diese Kultur eine eigene sehr positive Wirtschaftskultur beinhaltet. Diese Wirtschaftskultur basiert viel mehr auf Unterstützung und Hilfe beim Aufbau eines eigenen Geschäftes, als es die kapitalistische Wirtschaftsform bis heute jemals konnte. Darum hatten die Juden besseren wirtschaftlichen Erfolg als andere Wirtschaftssysteme. Das führte schlussendlich zu Neid und später zum bekannten Judenhass und zum 2. Weltkrieg. Man wollte keine Juden mehr im Land, denn sie nahmen den Einheimischen des Landes oft die Möglichkeit erfolgreiche Geschäfte auf deren Weise zu machen.

## **Jedes Volk hat Recht auf Land**

1946 wurde der Staat Israel gegründet. Damit hatten die Juden ihr Land. Man nahm dazu anderen Ländern Landteile weg. Diese Länder hatten dafür kein Verständnis zumal sie das nicht selbst entschieden hatten, sondern es wurde ihnen von den Grossmächten aufgezungen.

Aus dieser Situation heraus gab es ständig Streit zwischen den Juden und ihren Nachbarn, denn auch die Palästinenser sind ein eigenes Volk mit eigener Kultur und wurden nicht gefragt, ob sie den Juden Land geben wollen (das genau hätte aber geschehen müssen). Weiter verschlimmert haben die Israelis die Situation noch, weil sie aus ihrem Anspruch auf Land glaubten, das Recht zu haben ihr Land einfach zu vergrössern und zwar durch kriegerische Inbesitznahme.

Es kann daher nicht akzeptiert werden, dass Juden jammern wie arm sie seien. Sie sind nämlich auch Imperialisten, die meinen sich dank militärischer Kraft Land einfach nehmen zu dürfen. Sie glauben aber mit Recht jammern zu dürfen, da sie einmal kein Land hatten. Es wird dabei vergessen, dass das vorbei ist. Auch die Juden müssen lernen, mit anderen Kulturen zu kooperieren, weil das alle Kulturen müssen, wenn sie friedlich nebeneinander leben wollen.

Wie gross ein Land für eine Kultur sein soll bestimmt sich im Prinzip durch die Menge von Menschen, die einer Kultur angehören. Nun gibt es auch heute noch Kulturen, die auf Kin-

derreichtum aufbauen, damit die Alten durch diese Kinder später ernährt werden können. Solche Kulturen brauchen eine moderne Altersvorsorge und die Bildung, dass ein Land nur eine begrenzte Menge an Menschen beherbergen und ernähren kann. Ohne das generieren solche veralteten Kulturen des Kinderreichtums schlussendlich Flüchtlinge, was zu neuen und teilweise grossen Problemen führt. Dass hier von Afrika die Rede ist, ist sicher jedem klar.

Aus diesen Gegebenheiten ergibt sich, dass keine Kultur das Recht haben kann, unendlich zu wachsen. Daraus ergibt sich, dass alle Kulturen bzw. Länder ihren Wachstum derart anpassend regulieren müssen, dass alle Kulturen bzw. Länder genügend Raum für alle Menschen eines Landes anbieten können. Leider wird genau darüber von den Verantwortlichen nicht diskutiert. Darum knallt es im Gebiet von Israel immer wieder und das ganze Gebiet findet keinen Frieden sondern die Fronten verhärten sich immer wieder. Es wäre längst an der Zeit, dass die verantwortlichen Politiker die richtigen Diskussionsansätze in die Hand bzw. in den Mund nehmen und endlich durch gemeinsame Gespräche und dadurch entstandene Entscheidungen Frieden für das ganze Gebiet schaffen. Von 1946 bis heute ist doch schon mehr als genügend unnötige Zeit verflossen, die allen Parteien Unfrieden und Unsicherheit brachten. Schade und unglaublich!

Links zu diesem wichtigen Thema:

Es konnten keine Informationen über die Auswirkungen gefunden werden, die auf ein Volk ohne Land bzw. Staat wirken. Klar ist nur, dass ein Volk ein Land braucht damit es sich nicht entwurzelt fühlt.

<https://www.youtube.com/watch?v=DBguAJI1M-U> Nahostkonflikt kurz erklärt

3 Min./42 Sek.

